

Asien: Kasachstan

EXPEDITION MANGYSTAU & USTYURT

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- Umfassende Expedition im Geländewagen mit Zeltmächtchen
- Ausführliche Erkundung der vielfältigen Wüstenlandschaften der Region Mangystau und des Naturschutzgebiets Ustyurt
- Besuch der bizarren Kalksteinkliffs von Bozhira und des Tuzbayr-Salzsees
- Wanderung an der kreisrunden Zhygylgan-Depression
- Erkundung unterirdischer Sufi-Moscheen
- Erkundung von Moskau und Aktau
- Gelegenheit zu einem Bad im Kaspischen Meer

REISEBESCHREIBUNG

Die "Heimstatt der Furcht", so lässt sich das Turk-Wort Mangystau wohl am ehesten übersetzen. Der Mangys selbst, das ist ein Drache, ein schreckliches Monster, welches in den unwirtlichen Weiten östlich des Kaspischen Meeres seine Wohnung hat. Und unwirtlich ist diese Region, das Ziel unserer Expedition: Eingeschlossen vom grauen, unberechenbaren Kaspischen Meer im Westen und vom sterbenden Aral-See im Osten formen die Überbleibsel des Ur-Meeres Thetys hier eine weithin unbekannte Mondlandschaft. Nadelspitze und scharfgratige, in allen Farbschattierungen von blendendem Weiß bis Schokoladenbraun leuchtenden Bergmassive bilden das nahezu vegetationsfreie Zentrum der Region. Dennoch leben auch hier Mufflons, Gazellen, Wüstenluchse und sogar die extrem seltenen Geparden und Saiga-Antilopen.

Wir erkunden während unserer Expedition aber nicht nur das Naturschutzgebiet Ustyurt mit seinen bizarren Kalksteinmassiven, sondern auch die weit ins Kaspische Meer hineinragende Halbinsel Mangyschlak mit dem Mangistau-Gebirge. Wir steigen hinab in die unterirdischen Moscheen altherwürdiger Sufis und nehmen nicht zuletzt ein Bad an der wilden Küste des Kaspischen Meeres.

Die Anreise erfolgt auf dem Hinweg mit dem Zug von Berlin bis Moskau und dann weiter mit dem Flugzeug. Wer nicht in Berlin zusteigen möchte, kann die Anreise etwas weniger klimafreundlicher, aber rascher komplett mit dem Flugzeug via Moskau absolvieren. In jedem Fall bleibt Zeit für eine zweitägige Erkundung von Moskau.

STEPMAP - Design Your Map
Diese Karte ist privat oder existiert nicht mehr.
Mir bitten um Dein Verständnis.
Erstelle jetzt kostenlos Deine individuelle Landkarte bei
www.stepmap.de

REISEVERLAUF

1. - 2. Tag Zugfahrt von Berlin nach Moskau

Wir treffen uns in Berlin am Bahnhof und steigen um etwa 19:00h in den Zug, der uns in etwa 24 Stunden nach Moskau bringt. Irgendwann am frühen Morgen haben wir die polnisch-russische Grenze passiert. Den Tag über ziehen die endlosen Weiten und dichten Wälder Weißrusslands, später Russlands an uns vorbei. Am Abend treffen wir planmäßig um 19:00h in Moskau ein und werden zu unserem Hotel gebracht.

Moskau | Hotel *** | 2 Nächte

F



3. Tag Moskau

Am Vormittag unternehmen wir einen Spaziergang zum roten Platz, bestaunen den Kreml und die Kuppeln der Basilius-Kathedrale, werfen einen Blick in das Lenin-Mausoleum und flanieren durch den Alexandergarten. Am Nachmittag können wir uns entscheiden: Eine Tour über den Lebensmittelmarkt im Danilovsky-Viertel mit Verköstigung typisch russischer Leckereien oder eine Tour mit der Moskauer U-Bahn.



4. Tag Ein zweiter Tag in Moskau

Der heutige zweite Tag in Moskau steht uns zur freien Verfügung. Wir empfehlen eine Tour mit dem Hop-on-hopp-off-Bus durch die Stadt. Am späten Abend fahren wir dann gemeinsam zum Flughafen.



5. Tag Aktau

Der Flug von Moskau nach Aktau beginnt um Mitternacht und dauert etwa drei Stunden.

Aktau | Hotel *** | 1 Nacht

F

Nach dem nächtlichen Flug haben wir heute genügend Zeit, um die "weiße Stadt" auf eigene Faust zu erkunden. Die Strände des kaspischen Meeres laden zu einem Bad ein. Die Hafenstadt ist gleichzeitig auch das Verwaltungszentrum des Mangystau-Gebiets. Sie wurde erst zu Beginn der 60-er Jahre als Minenstadt gegründet und ist die einzige Hafenstadt Kasachstans. Aufgrund der zahlreichen Öl- und Gasexporte hat die Stadt in der jüngsten Vergangenheit eine große Entwicklung durchlaufen. Am Abend lernen wir unser Expeditionsteam kennen und machen eine Vorbesprechung für die kommenden Tage.

Aktau | Hotel *** | 1 Nacht

F

6. Tag Ustyurt-Plateau

Wir verlassen Aktau am Morgen und machen uns auf den Weg in Richtung Osten, denn heute beginnt unser insgesamt etwa 1500 Kilometer Fahrstrecke umfassende Expedition auf dem Ustyurt-Plateau. Unser erstes Ziel ist der immerhin 165 Meter hohe Tafelberg Bokty, der wie ein von Schokolade und Erdbeermarmelade gekröntes Baiser-Plätzchen aussieht und auf dem 1000-Tenge-Schein verewigt ist. Er liegt bereits mitten im Ustyurt-Plateau. Heute wie an fast allen folgenden Nächten schlagen wir unsere Zelte in dieser Mondlandschaft auf oder schlafen - wer will- direkt unter dem Sternenhimmel.

7. - 13. Tag Auf dem Ustyurt-Plateau

Unsere nächste Station ist die Karynzharlyk Senke am südlichen Ende des Ustyurt-National Reservats. Hier befinden wir uns am tiefsten Punkt Kasachstans und der gesamten ehemaligen Sowjetunion. Dann geht es wieder in Richtung Nord-Westen. Unser nächstes Ziel ist das Bosjira Felsmassiv. Hier ragen freistehende Felsen mit teilweise bizarren Formationen aus der weiten weißen Kreidelandschaft hervor. Weiter Richtung Nordwest befindet sich der Tuzbair Sor, ein Salzsee von beträchtlichem Ausmaß. Sein Nord- und Westufer wird von Klippen gesäumt. Besonders im Licht des Sonnenuntergangs können wir hier die verschiedenen Farbspiele auf den Kreidefelsen bestaunen. Das Airakty Tal trägt den sprechenden Namen "Tal der Schlösser". Dies liegt nicht nur daran, dass zur Sicherung der Seidenstraße eine Festung in den Berg Shergala geschlagen wurde. Der Blick in die Umgebung erklärt diese Namensgebung: Wie die Türme eines Schlosses ragen die Kreidefelsen hier in den Himmel. Auf die hochragenden Felsen folgt Torysh - das "Tal der Kugeln", das in der Nähe der kleinen Ortschaft Shetpe liegt. Auf einem weiten Areal liegen hier Dutzende und Aberdutzende steinerner Kugeln verstreut, so als ob eine Schar von Riesen Marmor gespielt hätte. Manche dieser Kugeln sind nur so groß wie eine Menschen-Murmel, andere aber erreichen einen Durchmesser von mehr als zwei Meter. Die profane Erklärung für die seltsame Form dieser Steine ist übrigens, dass das Gestein seine heutige Form durch einen über Jahrtausende andauernden Konkretions-Prozess annahm. Unsere nächste Station führt uns schließlich zurück an das Ufer des Kaspischen Meeres. Hier befinden sich die in die Erde abgetäufelten Moscheen Shokpak Ata und Sultan-Epe. Sie zählen zu den ältesten Denkmälern am Kaspischen Meer. Die Untergrund-Moscheen liegen an den fernen Ausläufern der ehemaligen Seidenstraße und galten zu ihrer Zeit als wichtige Zufluchtsstätten. In der Shokpak Ata Moschee befinden sich zahlreiche Zeichnungen aus dem 10.-13. Jahrhundert.

Mangystau | Zelt - | 7 Nächte

F | A

14. Tag Zhygylgan und Rückkehr nach Aktau

Die riesige, kreisrunde und bis zu 180 Meter tiefe Erdsenke Zhygylgan am östlichen Ufer des Kaspischen Meeres ist unser letztes Ziel, bevor wir nach Aktau zurückkehren. Auf russisch bedeutet Zhygylgan "gefallenes Land", was dieses Loch wohl am treffendsten beschreibt. Unzählige Legenden ranken sich um die Entstehung der Vertiefung. Wir wandern umher und entdecken urzeitliche Gravuren und noch ältere Versteinerungen. Am Abend des heutigen Tages kehren wir nach Aktau zurück.

Aktau | Hotel **** | 2 Nächte
F

15. Tag Aktau

Zum Abschluss der Reise steht uns dieser Tag zur freien Verfügung, beispielsweise für ein Bad im Kaspischen Meer oder die Erkundung der erst in den 1950'er Jahren entstandenen, damals nach dem Lyriker Schewtschenko benannten Stadt. Der Lyriker lebte an der äußersten Westspitze der Halbinsel Mangystau in einem Fort in Verbannung.

16. Tag Rückreise

Am frühen Morgen fahren wir zum Flughafen.
Flug von Aktau nach Frankfurt via Moskau.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

KAZ670 | 13188

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
■ 02.10.2021 - 17.10.2021	
Reisender im Doppelzimmer	3.040 €
Reisender im Einzelzimmer	3.390 €

■ = buchbar ✘ = nicht mehr buchbar ✔ = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
 Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -2 %
 Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- Stammkund/innenrabatt** -3 %
 Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- Zufahrt Berlin - Moskau
- 5 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 7 Zeltübernachtungen
- Linienflug mit Aeroflot Russian Airlines
- Vollpension; in Moskau und Aktau Übernachtungen mit Frühstück
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- landeskundige Englisch sprechende Reiseleitung in Kasachstan
- Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit max. 3 Teilnehmern besetzt werden
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten, Schlafmatten und Expeditionsküche
- Trinkwasser während der Expedition
- Transfers vom und zum Flughafen Moskau und Aktau
- lokale, Deutsch sprechende Reiseleitungen in Moskau

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 1517 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 36 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

nachdenken • klimabewusst reisen



INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

 **Anforderungen** 3 von 5 / mittel
 **Nächte** 5 Hotel / 7 Zelt

   **Fortbewegung**
 **Distanz** 1500 km

Einreise

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen in Kasachstan kein Visum.

Wenn Sie mit der Bahn nach Moskau anreisen, benötigen Sie ein Visum für die Russische Föderation. Das Visum muss grundsätzlich vor der Einreise bei der zuständigen russischen Auslandsvertretung beantragt werden.

Reisecharakter

Das Erlebnis der vielfältigen Landschaften im Westen Kasachstans ist mit längeren Fahrstrecken verbunden. Das erfordert etwas Durchhaltevermögen, insbesondere auf den zahlreichen Pistenstrecken abseits der Straßen. Kurze Wanderungen an landschaftlich besonders schönen Stellen sorgen immer wieder für Auflockerung.

Wir übernachten - außer in Moskau und Aktau - im Zelt sowie einmal in einem Yurtencamp.

Klima

In Mangystau herrscht ein extrem kontinentales Klima. Im Winter sinken die Temperaturwerte im Mittel auf bis zu -9°C ab, im Sommer steigen sie im Mittel auf bis zu 29°C an. An den Ufern des Kaspischen Meeres ist das Klima noch etwas ausgeglichener.

Die Region Mangystau ist sehr trockenes, die Niederschlagsmenge beträgt niemals mehr als 300 mm. Die besten Reisezeiten sind der Frühling und der Herbst.

Gesundheit

Für die Einreise nach Russland und Kasachstan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken.

In der Wüste besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für verbindliche Informationen an Ihren Hausarzt oder an ein tropenmedizinisches Institut.

Sicherheit

Kasachstan gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!“

Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de